

2. Berliner Französischlehrer*innen-Tag (von der Grundschule bis zur SEK II)

Datum: Freitag, den 25. März 2022

Zeit: 9:00 bis 15:30 Uhr

Ort: Online - mit der Unterstützung der Humboldt-Universität zu Berlin
(via hu-zoom – Die Links erhalten Sie einige Tage vor der Veranstaltung.)

Thema:

«Ça bouge - Surtout dans le cours de français» (22.1-97981)

Die Herausforderungen an die Französisch-Lehrenden haben sich in den letzten beiden Jahren unter den Bedingungen der Corona-Pandemie verändert.

Nicht nur Inhalte, sondern auch Vermittlungsweisen mussten den aktuellen Anforderungen angepasst werden.

*Der Französischlehrer*innen-Tag möchte Ihnen Ideen für alle Schulstufen von der Grundschule, über die SEK I bis zur gymnasialen Oberstufe vorstellen.*

Einen Schwerpunkt bilden dabei unter anderem frankophone Kulturen.

Ablauf:

09.00 Uhr: Eröffnung

09.15 – 10.00 Uhr: Einführungsvortrag - Grégoire Fischer

10.00 – 10.30 Uhr: Diskussion

10.30 – 11.15 Uhr: Pause und Meetingräume der Verlage und Partner des Französischlernens in Berlin

11.15 – 12.15 Uhr: erste Atelierschiene

12.15 – 13.15 Uhr: Pause

13.15 – 13.45 Uhr: Meetingräume der Verlage und Partner des Französischlernens in Berlin

13.45 – 14.45 Uhr: zweite Atelierschiene

15.00 – 15.30 Uhr: Lesung – Christine Deroin (auch nach der Veranstaltung noch online verfügbar)

erste Atelierschiene				
Grundschule Odile Néri-Kaiser	Grégoire Fischer	Sabine Schmitz Marie Weyrich Kathrin Ebert	Ambassade de Canada	Dominique Granoux
<i>Les contes africains</i>	Projektarbeit im Französischunterricht der Sek I / Sek II	Belgien interaktiv und individuell erfahren	<i>La Francophonie canadienne dans vos cours de Français</i>	Projektpädagogik in deutsch- französischen Projekten
22.1-97983	22.1-97998	22.1-97996	22.1-97987	22.1-97988
zweite Atelierschiene				
Anja Legrand; Katja Rütenik 90 Minuten	Elisa Gigling	Christoph Mayer	Kay Schwemer	David M. Wysk
<i>Sketchnotes</i>	<i>À Plus!</i> - Action! Motivieren de Kurzfilme im Anfangsunterricht	Unterricht reflektieren mit Videographie	Frankophonie und <i>Francomics</i> – mit BD Interkulturelles Lernen anbahnen und Lernende motivieren	Mit einem Vorkurs erfolgreich in die französische Sprache starten: <i>Motiver ses élèves dès le début!</i>
22.1-97990	22.1-97992	22.1-97993	22.1-97984	22.1-97986

Einführungsvortrag

Grégoire Fischer: Intelligentes Üben im Französischunterricht

Das Üben dominiert den Französischunterricht insbesondere in der Sekundarstufe I. Dennoch hat man als Französischlehrkraft das Gefühl, die Schülerinnen und Schüler müssten noch mehr üben, zumal nach Schulschließungen bzw. Homeschooling-Angeboten die sprachlichen Mängel verstärkt vorhanden sind. Das Prinzip ‚viel hilft viel‘ breitet sich aus und es besteht die Gefahr, dass das Üben zum Selbstzweck und zum Kern des Französischunterrichts wird. Wie kann diese Übungsspirale, dieser *cercle vicieux*, unterbrochen werden?

Intelligentes Üben hat das Potenzial, diesen *cercle vicieux* aufzubrechen. Im Vortrag werden wesentliche Merkmale des intelligenten Übens benannt und aufgezeigt, wie diese sich sowohl auf die Planung von Übungssequenzen und die Auswahl bzw. Konstruktion von Übungen auswirken, als auch auf das Interesse der Schülerinnen und Schüler. In diesem Zusammenhang wird auch die Rolle der Lehrkraft im Übungsprozess reflektiert.

Atelierbeschreibungen:

Odile Néri-Kaiser (Regionale Fortbildung): *Qu'est ce qui ne se voit pas mais s'entend, ouvre les oreilles et dénoue la langue?*

Les contes africains – un trésor pour l'enseignement du français dans les écoles primaires. In diesem « atelier » wird gezeigt, wie dieser Schatz gehoben und unter den Kindern verteilt sowie mit ihnen gemeinsam geteilt werden kann.

Grégoire Fischer (Klett) : Projektarbeit im Französischunterricht der Sek I / Sek II

Eine biblioboîte zu einer Lektüre erstellen, als Journalist/in eine Zeitung konzipieren oder im Rahmen der Victoires de la musique sich mit einem frankophonen Lied auseinandersetzen – und das alles im Französischunterricht? *Bien sûr !*

Der Referent stellt drei verschiedene Projekte vor, die im Unterricht der Sekundarstufe I und II eingesetzt werden können. Die konkreten Unterrichtsbeispiele fördern sowohl die rezeptiven (Leseverstehen, Hör- bzw. Hör-Seh-Verstehen) als auch die produktiven Teilkompetenzen (Schreiben, Sprechen) der Schülerinnen und Schüler. Zu jedem Projekt werden auch Angaben zu einer möglichen Bewertung mit dazugehörigen Bewertungsraster angeboten.

Professor Sabine Schmitz, Marie Weyrich (BELZ Uni Paderborn), Kathrin Ebert (Gymnasium Horn-Bad Meinberg): Belgien interaktiv und individuell erfahren

In dem Atelier werden zunächst von Sabine Schmitz und Marie Weyrich verschiedene Unterrichtsinhalte und -methoden vorgestellt, in denen Medien wie z.B. die digitale Plattform BelgienNet, ein Themenkoffer zum frankobelgischen Comic und Museumskoffer vielfältige Zugänge zu landeskundlichem Wissen über Belgien in französischer Sprache eröffnen. Im Fokus steht hierbei das Ziel, bei den Schüler*innen Leidenschaft, Neugier und Interesse für einen spannenden Gegenstand zu wecken.

Im Anschluss folgt der Beitrag *La Belgique: pistes individuelles pour un pays à multiples facettes* von Kathrin Ebert. Er beleuchtet die Herausforderungen und Chancen, die sich aus der Kombination von computergestütztem und klassischem Unterricht (*Blended Learning*) und der hieraus resultierenden Notwendigkeit der Anpassung von Prüfungsformaten ergeben. In Form einer konkreten Unterrichtsreihe für einen Grundkurs der Sekundarstufe II, die sich durch eine starke Individualisierung der Lernwege für die Schüler*innen auszeichnet, werden diese Inhalte vorgestellt. Insbesondere durch die Dokumentation der einzelnen Interessenschwerpunkte auf einer Lernplattform und der am Ende dieser Aktivitäten stehenden Open Media Klausur gelingt in diesem Format eine facettenreiche Annäherung an das Nachbarland Belgien.

Ambassade de Canada : La Francophonie canadienne dans vos cours de Français

Le Canada. Un pays aussi grand qu'un continent où le français et l'anglais occupent une place singulière. Les voix de sa population multiculturelle, combinées à celles des peuples autochtones, y façonnent le paysage culturel et contribuent à la richesse de notre programme éducatif en Allemagne. Dans cet atelier animé par l'Ambassade du Canada, vous découvrirez du matériel didactique ainsi que des outils numériques pour enseigner le français et travailler le thème de la francophonie au baccalauréat avec vos élèves du secondaire. Des informations sur l'ensemble du programme éducatif de notre Ambassade, sur les activités et documents d'apprentissage disponibles en ligne et au Salon Marshall McLuhan et sur nos activités pédagogiques dans les institutions culturelles à travers l'Allemagne complètent nos suggestions pour les enseignants.

Dominique Granoux (DFJW) Projektpädagogik in deutsch-französischen Projekten

Die Projektpädagogik erweist sich als eine angemessene Herangehensweise, um dem Schulaustausch – reel oder virtuel - eine neue Dynamik zu verleihen, ihn im Schulalltag zu verankern und Schüler*innen, Eltern sowie Kolleg*innen (neu) zu motivieren. In dem Workshop werden Ansätze der Projektpädagogik beispielhaft besprochen und Instrumente und Programme zur Unterstützung vorgestellt (In-Projekte, Tele-Tandem, Fortbildungen für Lehrkräfte, etc.).

Anja Legrand, Katja Rütenick (Regionale Fortbildung/VdF Brandenburg): *Sketchnotes* in der Schule

Die Wirkung der Visualisierung bei der Wissensvermittlung und Lernprozessbegleitung im Fremdsprachenunterricht

Elisa Gigling (Cornelsen): *À Plus!* - Action! Motivierende Kurzfilme im Anfangsunterricht

Das Hör-Seh-Verstehen der Schüler/-innen mit Kurzfilmen fördern und das schon im Anfangsunterricht? Nichts einfacher als das!

In diesem Webinar erfahren Sie, wie Sie semi-authentisches Filmmaterial einsetzen und damit alle Voraussetzungen des Lehrplans erfüllen, ohne sich von den Lektionstexten zu entfernen. Die Referentin zeigt anhand von erprobten Materialien aus dem neuen *À plus*, wie Sie differenzierenden Unterricht mit lebensnahen Themen gestalten und dabei alle motivieren!

Professor Christoph Mayer (Humboldt Universität zu Berlin): Unterricht reflektieren mit Videographie

Anhand eines Unterrichtsvideos werden die Erkenntnisse aus dem Forschungsprojekt tud-sylber präsentiert und zum Thema "Wortschatzeinführung" mit den Teilnehmenden über guten Französischunterricht reflektiert. Dabei geht es vor allem um die Stärkung der Reflexionsfähigkeit, aber auch um den Austausch zu Ideen und Erkenntnissen der Wortschatzarbeit.

Kay Schwemer (Cornelsen): Frankophonie und *Francomics* – mit BD Interkulturelles Lernen anbahnen und Lernende motivieren

Die frankophone Comic-Landschaft ist vielfältig und spannend. Das Atelier bietet einen kurzen Überblick über neue Trends auf dem Comic-Markt. An Beispielen der Reihe *Francomics* soll gezeigt werden, wie Interkulturelles Lernen angebahnt und Text- und Medienkompetenz der Schüler*innen mit BD gefördert werden können. Das Lesen von Comics macht darüber hinaus auch noch Spaß und eröffnet neue Perspektiven auf die frankophone Welt

David M. Wysk (Klett): Mit einem Vorkurs erfolgreich in die französische Sprache starten: *Motiver ses élèves dès le début!*

Erfahrungsgemäß entscheiden Lernende schon in den ersten Stunden, ob ihnen ein Fach gefällt oder nicht. Möchten Sie nicht auch für Ihre Schülerinnen und Schüler einen Start ins Französische, bei dem niemand frustriert ist und alle von Beginn an Erfolgserlebnisse im Hörverstehen und Sprechen sammeln?

Der mündliche Vorkurs setzt genau dort an, wo Lerngruppen in der Regel die größten Probleme entwickeln: Er verbannt das Lesen und Schreiben für die ersten Unterrichtswochen aus dem Französischunterricht, um dem Hören und Sprechen sowie dem interkulturellen Lernen absolute Priorität einzuräumen. Die Schülerinnen und Schüler lernen im Sprachbad - ähnlich wie Babys - die französische Sprache durch Chunks, Imitation und Intuition. Hierbei werden sie von Beginn an gleichermaßen begeistert und motiviert. Der (interaktive) Vortrag möchte das Konzept des Vorkurses als Einstieg in die französische Sprache vorstellen und die unterrichtliche Umsetzung in Ansätzen erfahrbar machen. Wagen Sie mit uns Neues und vermeiden Sie Frusterlebnisse bei Ihren Lernenden, denn *qui ose gagne!*